

Der Oberstudiendirektor

An die Eltern unserer Schülerinnen
und Schüler

Datum: 07.10.2022

Liebe Eltern !

Nach sehr ereignisreichen Wochen haben wir die Herbstferien dieses Jahres schon erreicht. Wir blicken auf acht Wochen zurück, die zwar in vielerlei Hinsicht erfolgreich, für viele von uns alle aber auch anstrengend waren. Erfolgreich nicht zuletzt deshalb, weil wir eine sehr gelungene Jubiläums-Festwoche erlebt haben, die uns allen zeigte, dass Schule so viel mehr ist als Unterricht und Klassenarbeiten. Auch wenn ich hier keinen kompletten Blick zurück auf die Festwoche werfen kann, seien doch zwei Veranstaltungen besonders hervorgehoben. Zum einen war dies unsere Eröffnungsveranstaltung im Bürgerhaus am 26.08., an die wir sehr gerne zurückdenken – vor allem wegen der großartigen Festbeiträge von Dr. Janka Oertel und Jan Martensen, aber auch wegen der wunderschönen musikalischen Beiträge unserer Streicherensembles. Allen, die an diesem Tag beteiligt waren, sei noch einmal ganz herzlich gedankt !

Zu einem überwältigenden Event entwickelte sich unser SPRUNCY-Tag, der am 29.08. durchgeführt wurde. Wir hatten im Vorwege kommuniziert, dass der Erlös dieses Tages zu zwei Dritteln dem Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut, zu einem Drittel unserem Förderverein für schulische Projekte zu Gute kommen sollte. Und wenn wir auch im Vorwege bzgl. der vermeintlichen Spendenhöhe durchaus optimistisch waren, hat uns die letztlich von Ihnen gespendete Summe sprachlos werden lassen: Insgesamt sind auf dem Konto des Fördervereins unserer Schule etwas mehr als 30.000 EURO eingegangen, so dass wir am gestrigen Tag dem Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut einen Scheck über 20.000 EURO überreichen konnten ! Ihnen allen, die Sie dieses unglaubliche Spendenaufkommen bewirkt haben, kann ich nur im Namen aller Beteiligten – vor allem aber auch der Kinder, die von unserer Spende profitieren werden – von Herzen danken ! Welches schulinterne Projekt der Förderverein mit der verbleibenden Summe unterstützen oder initiieren wird, ist noch nicht geklärt – selbstverständlich werde ich Sie über die Verwendung des Geldes in Kenntnis setzen.

Der Oberstudiendirektor

Nach diesem sehr positiven Start in den Brief muss ich Sie jetzt doch über einige wenige Punkte informieren, die uns z. Zt. Sorge bereiten:

Obwohl ich immer wieder darauf hingewiesen habe, werden nach wie vor sehr viele Schülerinnen und Schüler morgens von ihren Eltern auf dem Parkplatz der Kolleginnen und Kollegen abgesetzt. Am Montag dieser Woche wäre es – leider nicht zum erstem Mal – fast zu einem ausgesprochen schweren Unfall gekommen. Ich bitte Sie dringend darum, daran zu denken, Ihre Kinder bitte auf der Sporthallenseite aussteigen zu lassen.

Leider haben wir in den ersten Wochen des Schuljahres stärker als sonst mit Vandalismus an den Fahrrädern „zu kämpfen“. Auch wenn wir die Aufsichten umorganisiert und die Kronshagener Polizei gebeten haben, vermehrt Präsenz zu zeigen, gelingt es uns nicht endgültig, jede Vandalismusaktion zu unterbinden. Sensibilisieren Sie Ihre Kinder bitte für diese Situation, und bitten Sie Ihre Kinder, vor der Abfahrt zu prüfen, ob das Fahrrad unbeschädigt ist. Sollten Ihre Kinder mutwillige Beschädigungen feststellen, informieren Sie uns bitte !

In eine ähnliche Kategorie gehört die Beobachtung, dass auch die Sauberkeit in den Klassenräumen z. Zt. in einigen Klassen sehr zu wünschen übrig lässt. Immer wieder bitten die Kolleginnen und Kollegen ihre Schülerinnen und Schüler um einen respektvollen Umgang mit dem Material – leider nicht immer mit Erfolg. Dies ist gerade jetzt umso bedeutender, da seit dieser Woche sämtliche Klassenräume der Schule mit interaktiven Displays ausgestattet sind, die für unsere Arbeit von großer Bedeutung sind und naturgemäß sehr sorgsam behandelt werden müssen. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Ihre Kinder noch einmal auf die hohe Bedeutung des angemessenen Umgangs mit schulischem Material und schulischer Ausstattung hinweisen.

Mit einer letzten sehr erfreulichen Nachricht möchte ich diesen Elternbrief beenden: Immer wieder nutze ich die Elternbriefe auch dazu, Ihnen von den Erfolgen unserer Schülerinnen und Schüler in verschiedensten außerunterrichtlichen oder auch außerschulischen Projekten zu berichten. Schon fast gewöhnt sind wir an die Berichte über Erfolge unserer MINT-Schülerinnen und – Schüler, der Formel 1-Teams, der Künstlerinnen und

Der Oberstudiendirektor

Künstler oder auch der Sprachenschülerinnen und –schüler. Eher selten nenne ich an dieser Stelle die außerschulischen Erfolge unserer Seglerinnen und Segler, so dass ich mich sehr freue, Ihnen davon zu berichten, dass unsere Aktiven nicht nur bei der Hobie 16-Jugend-EM die Plätze 1, 4, 5, 6 und 12 erreicht haben, sondern dass wir seit wenigen Tagen mit Ben Jochims sogar einen Vizeweltmeister bei der Jugend-WM „in unseren Reihen haben“, herzlichen Glückwunsch !

Genießen Sie alle die anstehenden Ferien, bleiben Sie gesund, und seien Sie ganz herzlich begrüßt

H.-J. Dose

P.S.: Und niemand von Ihnen hat es gemerkt: Der vermutlich erste Elternbrief seit ca. 2 ½ Jahren, in dem weder das Wort Pandemie noch das Wort Corona enthalten war !